

	<p>Objekt: Hängekompass Kasseler Bauart von Otto Fennel Söhne</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037001569001</p>
--	--

Beschreibung

Der Hängekompass und seine Halterung bestehen aus Messing. Das Gehäuse ist innen mit einer 360°-Teilung versehen. Osten und Westen sind vertauscht. Die Nadel lässt sich über eine Schraube auf der Unterseite des Kompasses festklemmen. Das Gehäuse ist in zwei Achsen (N-S und O-W) beweglich aufgehängt. Die Halterung besteht aus einem Ring von dem zwei Arme nach oben abgehen, an deren Enden eckige Haken angeschraubt sind, die zur Aufhängung an einer Schnur dienen. Die Aufhängungen des Gehäuses lassen sich über Schrauben feststellen. Unterhalb von S befindet sich eine Rändelschraube, die auf einen Bügel innerhalb des Gehäuses drückt, zur Arretierung. Die Achse des Kompasses läuft quer zur Ausrichtung der Halterung und lässt sich über zwei Schrauben feststellen.

Grunddaten

Material/Technik: Messing, Glas * gegossen, geschraubt
Maße: Höhe: 130 mm; Breite: 125 mm; Länge: 215 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915-1925
	wer	Otto Fennel Söhne (Kassel)
	wo	Kassel

Schlagworte

- Geodäsie
- Geologenkompass
- Hängekompass
- Kompass
- Markscheide
- Orientierung
- Vermessung